

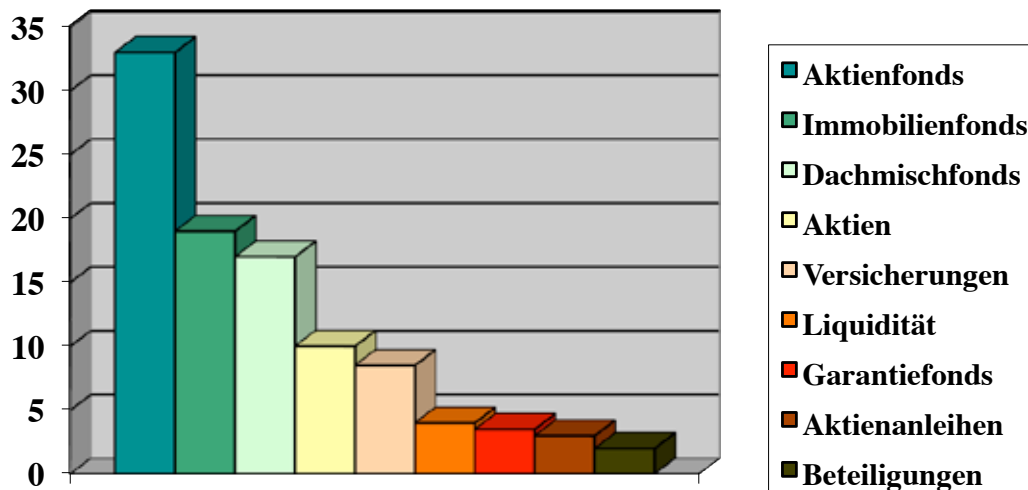
# DEPOTANALYSE

Wir bitten Sie zu beachten,  
dass es sich bei dieser Depotanalyse  
nur um ein fiktives Beispiel handelt,  
aus dem keine echten Empfehlungen  
abgeleitet werden können.

VERMÖGENSANLAGE  ALTBAYERN

Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken  
Tel. +49 681 9703635, [info@altbayern-ag.de](mailto:info@altbayern-ag.de)

## DEPOT-ANALYSE



## DEPOT-ÜBERBLICK

### Gewichtung

Der Aktienfondsanteil beträgt 33%. Darüber hinaus werden 19% in Immobilienfonds und 17% in Dachmischfonds investiert. Einzelaktien machen 10% des Gesamtvermögens aus. Außerdem sind 8,5% in Versicherungen angelegt. Das verbleibende Portfolio besteht aus Garantiefonds, Aktienanleihen und Beteiligungen mit Gewichten unter 5%.

Die Liquidität beträgt 4%.

Größte Einzelpositionen sind der „KanAm Grundinvest“- Immobilienfonds (11%) und der „JPM JF India“ Aktienfonds (10%).

### Regionale und produktspezifische Allokation

Ausrichtung der Einzeltitel wie Aktien und Anleihen auf den deutschen Wirtschaftssektor, während sich die verschiedenen Fondspositionen vermehrt am europäischen, asiatischen und internationalen Wirtschaftsraum orientieren.

Ausgewogene und vielfältige Branchendiversifikation, wobei mögliche Wachstumsimpulse bestimmter Branchen noch besser abgeschöpft werden könnten.

### **Ausrichtung**

Durch die Anlage in Aktien, Immobilien- und Aktienfonds so wie Beteiligungen und Aktienanleihen wird, bei gleichzeitiger Investition in Versicherungen, Cashpositionen, Garantie- und Dachmischfonds, ein neutrale Risikoausrichtung des Depots erkennbar..

Die durchschnittliche Verwaltungsgebühr liegt bei ca. 1,2% p.a.

### **Beeinflussungsfaktoren**

Durch die Fokussierung auf den „KanAm Grundinvest“- Immobilienfonds und den „JPM JF India“ Aktienfonds wird das Depot besonders von der Wertentwicklung dieser Titel abhängig.

Es gibt Produkte mit zu geringem Investitionsvolumen, wodurch entsprechende Wertsteigerungen bei Betrachtung des Portfolios kaum ins Gewicht fallen. Außerdem spielen dadurch die Transaktionskosten eine erhebliche Rolle.

(z.B.: „MPC Capital“- Aktie und „HCI Capital“- Aktie)

Bestimmte Fondspositionen besitzen zu hoch gewichtete Einzelpositionen, so dass die Wertentwicklung dieser Produkte nur von wenigen Basiswerten geprägt wird.

### **Redundanzen**

Es existieren einige Überschneidungen zwischen Einzeltiteln und den im Portfolio befindlichen Fondspositionen, wodurch eine Mehrfachinvestition entsteht.

(z.B.: „DekaLux Deutschland“- und „UniFavorit: Aktien“- Aktiefonds bzgl. „BASF“- Aktienanleihe usw.)

### **Schwerpunkte im Portfolio**

Bei Analyse des Depots fällt auf, dass fast die Hälfte der vorhandenen Gelder in offensive Positionen angelegt ist. Entscheidend für die Wertentwicklung von Aktien oder Aktienfonds ist häufig der gewählte Investitionszeitpunkt. Bei Betrachtung des Portfolios fällt auf, dass mehrere Positionen schon ein paar Jahre im Depot sind, da sich die fundamentale Basis wesentlich verändert hat.

Auf der anderen Seite sollte man im Hinblick mögliche Kurskorrekturen über Gewinnmitnahmen bei gut laufenden Aktienfonds nachdenken. Bei der Analyse der Wertentwicklung darf man auch den Ausgabeaufschlag und die Verwaltungsgebühr nicht außer Acht lassen.

*Daher ist wichtig, in gewissen Zeitabständen die Wertentwicklung mit den Marktgegebenheiten zu vergleichen und sich Ober- bzw. Untergrenzen für die angestrebten Zielrenditen zu setzen.*

Immobilienfonds sind mit Vorsicht zu betrachten: Der große Mittelabfluss in den letzten beiden Jahren hat zur Schließung vieler Immobilienfonds aus Liquiditätsengpässen geführt. Hinzu kommt, dass man durch gesetzliche Regelungen mit weiteren Abstufungen rechnen muss. So ist es nicht verwunderlich, dass beim „KanAm Grundinvest“- Immobilienfonds noch einige Zeit bis zur erneuten Öffnung vergehen wird. Die niedrigen außerbörslichen Kurse sind hier alarmierend. Beim „Morgan Stanley P2 Value“- Immobilienfonds hat es das Management nicht geschafft, eine liquide Basis aufzustellen, so dass der Fonds in den nächsten Jahren aufgelöst werden muss.

***Deshalb ist ein baldiger Verkauf bei erneuter Öffnung der Immobilienfonds in Betracht zu ziehen, um langfristig weitere Verluste zu vermeiden.***

### **Grundlegende Aspekte**

Grundsätzlich gibt es auch im Jahr 2011 genügend negatives Überraschungspotential. Von daher sollten Sachwerte ein Grundbestandteil im Portfolio sein. Gold und Silber befinden sich seit einiger Zeit in einem stabilen Aufwärtstrend und weisen nur geringe Volatilität auf.

***Ein finanzielles Engagement in diesem Bereich ist deshalb nach jedem technischen Rücksetzer anzuraten.***

Branchendiversifikation ist anzuraten, wobei man verstärkt auf Sparten wie Telekommunikation, Solarenergie, Nahrungsmittel, Infrastruktur und Pharmazie setzen sollte. ***Es ist sinnvoll, bewusst in verschiedene Branchen und Emittenten zu investieren, um das Verlustrisiko zu minimieren und von unterschiedlichen Wachstumsimpulsen zu profitieren.***

Die Geldmenge wird seit einiger Zeit durch die Zentralbanken im Markt ausgedehnt. Dadurch steigt tendenziell die Inflationsgefahr. Wie die Historie und empirische Studien zeigen, sollte man diesen Aspekt nicht außer Acht lassen.

***Somit sind durchaus Sach- und Realwerte wie Immobilien, Gold oder ausgewählte Aktientitel ins Depot aufzunehmen, um einer möglichen Geldentwertung vorzubeugen.***

Unternehmerische Beteiligungen am Sekundär- bzw. Tertiärmarkt beinhalten aufgrund mangelnder Informationsquellen und fehlender Transparenz ein erhebliches Risiko.

***Deshalb ist ein aktives und sorgfältiges Management bei besonders risikohaltigen Positionen dringend zu empfehlen.***

## EMPFEHLUNG

Das grundsätzliche Ziel unseres Vermögensmanagements ist es, eine stetige und stabile Wertentwicklung mit möglichst geringen Schwankungen (Total-Return-Rendite) zu erreichen. Deshalb verwenden wir überwiegend Anlageprodukte mit hohem Kapitalschutz, die auch in Phasen stagnierender oder fallender Märkte positive Renditen erzielen können.

**Für Ihr Depot empfehlen wir in erster Linie eine Reduzierung der risikobehafteten Positionen aus dem Bereich der Aktien-, Branchen- und Dachmischfonds. Die entstehende Liquidität sollte vermehrt in Produkte eingesetzt werden, bei denen das Verhältnis aus Rendite und Schutz vorteilhafter ist.**

**Zusätzlich ist eine ausgeglichene Gewichtung der einzelnen Positionen dringend zu empfehlen, um die Abhängigkeit Ihres Depots von der Wertentwicklung einzelner Unternehmen oder bestimmter Branchen zu verringern.**

**Daneben sollte das Vermögen auf weitere Regionen (USA, Emerging Markets) diversifiziert werden, um so an der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung besser teilhaben zu können.**

Für die besonderen Anforderungen, die die aktuelle Zusammensetzung Ihres Depots mit sich bringt, gibt es einige sehr sinnvolle und performanceversprechende Lösungen. Gerne stellen wir Ihnen die Möglichkeiten vor, Ihr Portfolio weiterzuentwickeln und damit eine auch langfristig stabile Wertentwicklung zu erzielen.

Mit den besten Grüßen

Dr. Michael Deeken

Vermögensanlage Altbayern

Tel. +49 681 9703635

dr.deeken@altbayern-ag.de